

Wie alles begann im Dahme-Seenland ...

- **Stadtführung für Blinde** mit geringer Nachfrage
- Ziel: Aufbau und Stärkung des **Netzwerks**
- **Zielgruppenschärfung**
- **Produktentwicklung** anhand der Stationen



1. Workshop März 2020

- Kennenlernen, Erfahrungsaustausch
 - **Potentiale, USP, Personas**
 - **Öffnung** des Fokus auf zwei Stränge:
 - Stadterlebnis für **sehingeschränkte** Kulturinteressierte
 - Naturerlebnis für **Mobilitätseingeschränkte**
- **Servicekette** aus Zielgruppensicht in Arbeitsgruppen



Aktuelle Entwicklung

- zwei Lab-Cache-Runden installiert
- Textliche **Anpassung** (Print / Online)
- Marketingmaterialien, Veröffentlichungen
- **Leitproduktentwicklung** – Information und Einbindung von Leistungsträgern
- Integration in **Familienkampagne**
- **Infrastrukturabsprachen** mit Partnern
- Perspektivisch (Wunsch) – **Zertifikat** „Kurzer Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“

52 · Brandenburg für alle



Opa und Enkelin entdecken den Wegesrand des Tiergarten-Rundweges

Holzskulptur „Spukbrücke“

Bauer Bertold und die Spukbrücke

Komfortabel und unterhaltsam: der Tiergarten-Rundweg in Königs Wusterhausen

Gehen Sie gern wandern? Mit Oma, Opa, den Kindern Und mögen Sie kleine Überraschungen unterwegs? Dann ist der 7 Kilometer lange Tiergarten-Rundweg ab Bahnhof Königs Wusterhausen vor den Toren Berlins genau das Richtige für einen Tagesausflug!

Der Rundkurs führt an den Ufern der Staabe und des Krimnickes meist auf Waldwegen entlang und ist ein Komfortwanderweg. Zwar nicht für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen geeignet, ist er aber bis auf zwei Stellen sehr bequem und ohne Steigungen zu laufen. Ein grüner Laubbaum auf weißem Grund weist den richtigen Weg. Unterwegs entdecken Sie acht Holzskulpturen von Kettensägen-Künstlern, Rastplätze, wilde Bädertellen und einen Lehrpfad über heimische Tiere und Pflanzen.

soll. Auch die Schnitzerei vom Bauer Bertold erzählt eine Geschichte: Der Bauer hatte Schulden bei seinem Herrn und sollte an einem Baum aufgehängt werden. Listig suchte er nach einem passenden Ast, fand aber keinen und schlug vor, den Baum zum Aufknüpfen selbst zu pflanzen ... An der Schleuse Neue Mühle können Sie den Booten zuschauen, an der Landzunge Husarenreck tolle Fotos machen und ein Stück weiter am Krimnicksee rasten. Hier tunken Bäume tief ins Wasser – ein schöner Platz zum Toben und Baden für die Kids. Über eine Streuobstwiese mit Insektenhotel, überdachtem Rastplatz, kleinem Barfußpfad und riesigen Hirschkäfern aus Holz und weiteren Skulpturen am Wegesrand geht es wieder auf den Bahnhof zu.



Warum nun Tiergarten-Rundkurs? Ganz einfach: König Friedrich Wilhelm I. wollte sein Schloss in Wusterhausen stets mit Wildbret versorgen. Deshalb ließ er 1725 Gehege für Rot-, Schwarz- und Rehwild errichten – den Tiergarten. Diesen Namen erhielt dann auch der umgrenzende Wald, heute ein Naturdenkmal. Sie vom Bahnhof Richtung Neue Mühle, wo die Spukbrücke am Fangen der Spukbrücke ertrank einst ein Mann.

Touristinformation Königs Wusterhausen
Straße: Bahnhofsvorplatz 5
Ort: 15711 Königs Wusterhausen
Telefon: (03375) 252025

Web: www.dahme-seen-land.de
E-Mail: info@dahme-seen-land.de
Postfach: PB 24, RB 36

